

3. Erlebnisbericht

Wow, nun ist schon etwas über ein Monat wieder vergangen seit unserem letzten Bericht und wir haben auch wirklich ein bisschen was erlebt.

Angefangen bei unserem ersten gemeinsamen Weihnachtsfest mit unserem Denno... Wir haben bei meinen Schwiegereltern gefeiert und es war auch Nicoles Bruder mit seiner Familie da, dazu gehört ein lieber und verspielter American Stafford Mix mit dem Namen Elmo. Die beiden hatten sich bereits vorher schon kennengelernt und mochten sich auf Anhieb. Dennoch wurde anfangs ein bisschen wild um den Baum getobt (er ist zum Glück stehen geblieben).



Nicole und ihre Schwägerin haben nachmittags noch eine tolle große Gassi Runde eingelegt. Die beiden haben ordentlich gespielt und getobt, sodass die Zwei Wauwis anschließend gemütlich gelegen oder an ihren Kauknochen geknabbert haben.

Natürlich gab es auch Geschenke: Spielzeug und was leckereres zum Knabbern.

Silvester haben wir ganz ruhig und gemütlich bei meinen Bruder in Bad Zwischenahn verbracht. Die Tage zuvor wurde schon ein bisschen geböllert und wir haben gleich gemerkt, dass Denno das nicht sonderlich mochte. Somit fielen die Spaziergänge etwas kürzer aus, da er sich draußen nicht wohl fühlte.

Der letzte Silvester Spaziergang wurde lediglich zum Pipi machen genutzt, denn er konnte nicht schnell genug wieder ins Haus kommen. Als es Mitternacht wurde, hat er sich dann ein bisschen verkrochen, ist aber ansonsten recht ruhig geblieben. Als wir nachts um 2 noch einmal mit ihm raus wollten (die Knallerei war vorüber) haben wir es lediglich bis in den Garten mit ihm geschafft, selbst dieser kurze Weg stellte sich als große Herausforderung dar, denn er hat sich

anfangs nicht einen Zentimeter bewegt. Wir konnten ihn aber dann doch noch überzeugen kurz im Garten Pipi zu machen.

Am Neujahrsmorgen spürte er, dass die Luft wieder rein war, so konnten wir einen gemütlichen Spaziergang in Bad Zwischenahn machen.

Gleich am ersten Januar Wochenende stand unsere erste Überprüfung in Österreich an. Wir hatten uns dazu entschieden entspannt mit dem Zug zu fahren. In München hatten wir jeweils einen längeren Aufenthalt eingeplant, damit Denno sich ordentlich die Beine vertreten konnte.

Allerdings stellte sich das Ganze als keine sehr gemütliche Fahrt dar, denn Denno mag kein Zug fahren und Bahnhöfe sind ihm auch nicht sehr geheuer. Im ICE konnte er kaum ruhig liegen oder sitzen bleiben und da ja nicht viel Platz



vorhanden ist, hat er oft im Weg gestanden. Die Rückfahrt war sogar noch unentspannter als die Hinfahrt... Er konnte einfach nicht ruhig bleiben. Nicole hatte sich dann kurz zu ihm auf den Boden gesetzt und was war??? Der Hund war die Ruhe selbst. Stand Nicole wieder auf, war auch Denno wieder unruhig.

Tja, somit hätte Nicole keinen Sitzplatz gebraucht, denn sie hat die Fahrt von München nach Bremen auf dem Boden verbracht :o) Denno hat schön friedlich bei oder auch auf ihr gelegen ;o)

Wir hatten eine schöne Zeit in Österreich, bzw. Denno und Nicole. Ich habe die Zeit fast komplett im Hotelzimmer verbracht. SCHNEE, SCHNEE und noch mehr SCHNEE. Wir waren froh, dass wir die knappen 500m vom Bahnhof zum Hotel geschafft haben. Obwohl Nicole mich irgendwann zusammen mit Denno aufgegabelt hat, nachdem sie das Gepäck ins Hotel gebracht hatte. Es ging einfach nicht weiter für mich.

Da am Samstagmorgen die Überprüfung anstand, hatten wir beide Panik... Wie zum Teufel soll ich das in diesem Schnee schaffen???? Zum Glück kam Marisa erst einmal zu uns ins Hotel und dann die Erleichterung für mich... Ich durfte im Hotel bleiben und Nicole hat stattdessen den Überprüfungsspaziergang



absolviert. Natürlich hätte ich gerne selbst zusammen mit unserem Dicken den Spaziergang gemacht, aber wir sind glaub ich ein richtig gutes 3er Gespann und daher konnte mich Nicole auch würdig vertreten. Denn bei der 2wöchigen Einschulung, hatte Nicole aktiv mitgearbeitet und viel gelernt. Somit sind die 3 schön im Schnee spazieren gewesen und Denno hatte viel Spaß dabei im Schnee zu toben.

Die Überprüfung war soweit ganz gut, Nicole konnte Marisa berichten wo wir zur Zeit Schwierigkeiten haben und Denno hat es auch direkt vorgeführt :o)

Er ist ein absolutes Spielekalb und jeder Hund für ihn ein potenzieller Spielpartner. Natürlich wollen wir das er spielt, aber eben erst nach unserem Ermessen. Denno aber schießt schon das eine oder andere Mal einfach drauf los. Also, wir müssen zu dritt hart daran arbeiten. Auch Vögel, vor allem Krähen sind ja sooo interessant und zack, ist er hinterher. Er kommt immer rasch wieder zu uns zurück, aber ärgerlich ist es dennoch für uns. Marisa hatte super Tipps für uns gehabt und was soll ich sagen?? Die Vögel sind kaum noch ein Problem. Wir versuchen einfach in Ruhe ein Hindernis nach dem anderen zu lösen.

Am Nachmittag kamen Elisabeth und Marisa noch zu uns ins Hotel, es war niedlich zu sehen wie sehr sich Denno über das Wiedersehen gefreut hatte und wir konnten noch gemütlich zusammensitzen und etwas plaudern.



Der Dicke ist nun schon etwas über 3 Monate bei uns und jeder Tag bereitet uns so unfassbar viel Freude. Er ist mir natürlich jeden Tag aufs Neue eine großartige Stütze und hilft mir bei so vielem. Egal ob er mir was aufhebt, was bringt, an der Jacke zieht und die Türen öffnet oder dass er einfach nur da ist.

Nächsten Monat machen wir unsere erste Reise an die Ostsee und freuen uns schon darüber zu berichten.

Bis bald und liebe Grüße,
Nicole, Christian und Denno :o)

